

Jahresüberschuss kräftig erhöht

Mit einem kräftig auf € 787 239 (366 300) gestiegenen Jahresüberschuss fand die NWDH Holding AG im Geschäftsjahr 2009/10 (30.09.) wieder Anschluss an die beiden erfreulichen Jahrgänge, die vor dem Krisenjahr 2008/09 lagen.



*NWDH-Vorstand
Dietz stockte die
Dividende um
50 % auf.*

Dividende um 50 % angehoben

Alleinvertand Dr. Jobst-Walter Dietz legte den ca. 30 anwesenden Aktionären in der Hauptversammlung am 19.11.2010 im eigenen Hefehof Center in Hameln einen Abschluss vor, der eine Dividendenzahlung von € 5.50 sowie eine Bonuszahlung von € 2.75, insgesamt also € 8.25 je Aktie im Nominalwert von € 55 erlaubte; im Jahr zuvor waren € 5.50 ausgeschüttet worden. In Prozent gerechnet entspricht die Zahlung 10 % und 5 % nach 10 % im Vorjahr.

Trotz der höheren Beteiligung der Aktionäre wurde von Vorstand und Aufsichtsrat erneut großer Wert auf die Aufstockung der Rücklagen gelegt. Einschließlich des Gewinnvortrags von € 142 447 (s. NJ 1/10) stand der Hauptversammlung ein Bilanzgewinn von € 929 686 zur Verfügung. Hiervon wurden vorab € 393 000 (183 000) den Gewinnrücklagen zugeführt. Nach Abzug von € 227 000 für die Aktionäre verblieben € 308 986 als Gewinnvortrag, die damit bereits mehr als eine Wiederholung der diesjährigen Ausschüttung zulassen würden.

Die Eigenkapitalquote ist bei einer Bilanzsumme von € 13.4 (12.7) Mio. weiter auf hohe 58.5 (56.8) % ausgebaut worden.

Mehr Miete aus Gewerbeobjekten

Der Umsatz erhöhte sich im Berichtsjahr um 2.9 % auf € 2.53 (2.46) Mio. und ist im Wesentlichen auf die Zunahme der gewerblichen Mieteinnahmen sowie auf den weiteren Flächenumbau zurückzuführen. Auf Grund der erfreulichen Vermietungssituation sowie des eingeleiteten Umbaus und der teilweisen Neuvermietung der ehemaligen Kulturwerkstatt wuchsen die gewerblichen Mieteinnahmen um 5.5 % auf € 1.13 (1.07) Mio. Mit Stolz hob der Vorstand hervor, dass der Leerstand in diesem Bereich inzwischen sogar auf „etwas unter

4 %“ gesunken sei, während dieser Wert vor einem Jahr noch bei 8.3 % gelegen hatte.

Im unverändert als „nicht einfach“ einzustufenden Immobilienmarkt in Hameln ist es der NWDH Holding gelungen, die Mieteinnahmen aus den Wohnimmobilien geringfügig auf € 818 000 (811 000) zu erhöhen. Die erheblichen Sanierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre sowie eine vorbildliche Mieterbetreuung sorgten für eine nur geringe Leerstandsquote von 5 %, die in Hameln nicht als ortsüblich gilt.

Erfreuliche Beteiligungserträge

Wider Erwarten entwickelten sich die Beteiligungserträge auf Grund wieder nachgebender Rohstoff- und Energiepreise bei der Hefe-Union GmbH & Co. KG doch sehr erfreulich. Insgesamt vereinnahmte NWDH mit € 1.84 (0.997) Mio. um 84 % gewachsene Beteiligungserträge. Vorstand Dietz erklärte zu den künftigen Erträgen aus diesem Engagement in gewohnt zurückhaltender Weise, dass er auf Grund des Marktumfelds im Bereich der Backmittel und Backhefe mit einer Reduktion im laufenden Geschäftsjahr rechne.

Handel bei Valora. Kurs am 15.12.2010: € 450 G (1 St.) / € - B (0 St.). Letzter gehandelter Kurs am 05.07.2004 € 275 (1 St.).

Klaus Hellwig